

Inhalt

Florenz und die frühen Medici (1291–1429)	7
Cosimo der Alte, der »Vater des Vaterlandes« (1429–1464)	52
Lorenzo der Prächtige und die Blüte der Renaissance (1464–1492) .	121
Eine Schlacht geht verloren (1492–1530)	240
Piero di Lorenzo und Fra Girolamo Savonarola	240
Die Rückkehr der Medici	278
Ein Medicipapst als Gefangener des Kaisers: Klemens VII.	310
Das Ende der Republik	321
Der Niedergang (1530–1743)	334
Alessandro de' Medici, der Sohn eines Papstes	334
Cosimo I., Großherzog der Toskana	341
Katharina de' Medici und die Hugenottenkriege	356
Ein Jahrhundert der Masken	373
Francesco de' Medici, der ungeliebte »Tyrann«	373
Maria de' Medici, die unglückliche Königin	380
Ein Zwischenspiel: Ferdinand I., Cosimo II. und Ferdinand II.	397
Dunkle Wolken über Florenz: Cosimo III.	416
Gian Gastone, der letzte der Medici	435
Epilog	445
Anhang	447
Zeittafel	449
Die Medici in der bildenden Kunst	460
Bibliographie	467
Bildnachweise	474
Register	475
Stammbaum der Medici	486